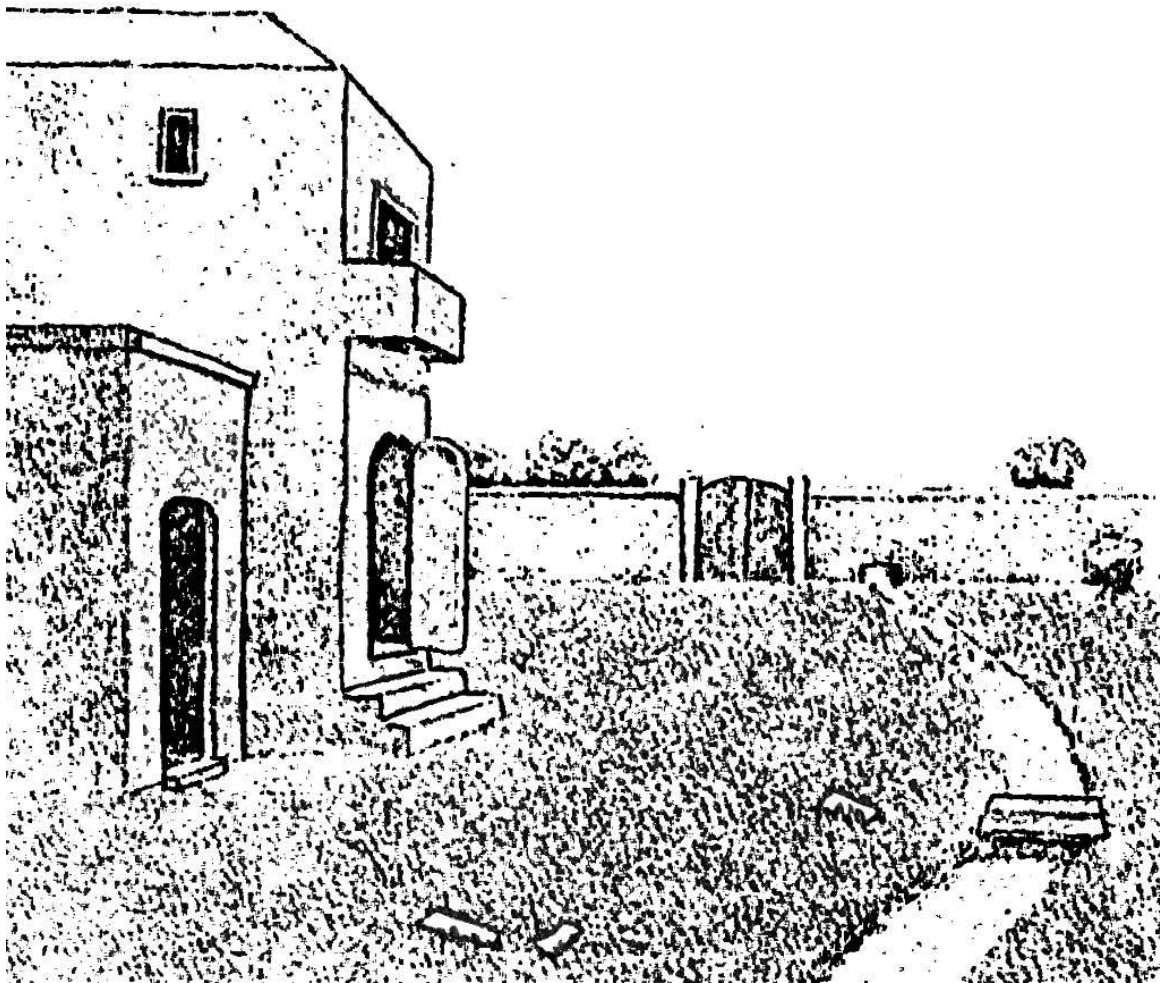


theaterfuereinjahr 2018

Annemie und Margriet Heymans

DIE PRINZESSIN VOM GEMÜSEGARTEN

übersetzt von Mirjam Pressler



Im Gras liegen die Zettel.

Textbearbeitung und Bühneneinrichtung
Thomas Faupel

Rollen und Spieler

HANNAH

Hannah / Alena

LUTJE MATTE

Ole / Juliane

VATER

Karolin

MUTTER

Cloe

BUCH

Collien

MATILDA

Grace

ERZÄHLER

Thomas Faupel

Aufführungen

Donnerstag, 12.07.2018

10.30 und 11.15 Uhr schulintern

Samstag, 14.07.2018

14.30 und 15.15 Uhr öffentlich

Am letzten Schultag

Wo: Im Haus / Wann: Am Nachmittag / Wer: Erzähler, Lutje Matte, Vater, Hannah

ERZÄHLER

Als der Schulbus ihn gestern Mittag zuhause abgesetzt hatte, war Lutje Matte sofort in Vaters Zimmer gerannt.

LUTJE MATTE

Ich bin versetzt ... schau doch, es steht in meinem Zeugnis.

VATER

Er liest.

Lutje Matte darf in die nächste Klasse vorrücken ... aber ... im Schreiben muss er sich verbessern.

Zu Hannah.

Du suchst ein Buch aus deinem Bücherschrank und sorgst dafür, dass dein Bruder jeden Tag eine Seite abschreibt.

LUTJE MATTE

Eine ganze Seite ... das ist schrecklich viel.

Ich muss ja auch noch spielen ...

VATER

Die Zukunft geht vor. Und damit basta.

Perkussion Becken

Erster Ferientag

Wo: Im Haus / Wann: Am Morgen / Wer: Erzähler, Lutje Matte, Hannah, Matilda, Vater

ERZÄHLER

Da sitzt Lutje Matte nun an seinem Tisch ... am allerersten Morgen der Sommerferien.
Mit einem Buch vor der Nase und einem Füller im Mund.

LUTJE MATTE

Alle Kinder haben frei ... außer mir.

ERZÄHLER

Keiner hört es.

Matilda nicht, weil sie im Garten, im taufeuchten Gras, nach Schnecken und Würmern sucht.

Hannah nicht, weil sie irgendwo im Haus aufräumt und putzt.

Vater nicht, weil er, wie immer, in seinem Zimmer beschäftigt ist.

Er schreibt und rechnet, radiert aus und verbessert,

reißt Blätter in kleine Stücke und schneidet die Reißkanten mit der Schere ab.

Und er macht das, weil es eben sein muss.

Wo: Im Haus / Wann: Am Abend / Wer: Lutje Matte, Hannah und der 1. Zettel

HANNAH

Abends zu Lutje Matte.

Dein Heft ist noch ganz leer. Wie kommt das?

Wo: Im Haus / Wann: Am Abend / Wer: Vater, Hannah, Matilda

HANNAH

Papa ...

VATER

Hmmm ...

HANNAH

Ich hab' Lutje Matte ins Bett gebracht.

VATER

Hmmm ...

HANNAH

Ich hab' ihm Kakao gekocht und ihn zugedeckt.

VATER

Hmmm ...

HANNAH

Ich hab' das Geschirr gespült und die Wäsche aufgehängt.

VATER

Er ist beschäftigt.

HANNAH

Der Kaffee ist alle.

VATER

Jaja ...

HANNAH

Ich hab' deine Hemden gebügelt.

VATER

Jaja ...

HANNAH

Matilda hat deinen Hut gefressen.

VATER

Er ist beschäftigt.

HANNAH

In der Küche ist ein Wolf.

VATER

Er ist beschäftigt.

HANNAH

Der Schuppen brennt.

VATER

Jaja ... sehr schön ...
machst du mir eine Tasse Kaffee?

HANNAH

Ich geh weg ...
ich geh in Mamas Garten.

VATER

Jaja ...
hmm hmm ...

Hannah legt einen Zettel ins Gras.

Zweiter Ferientag

Wo: Im Haus / Wann: Am Morgen / Wer: Lutje Matte, Matilda

Xylophon

LUTJE MATTE

Es ist so still im Haus.
Ich höre Hannah nicht.
Ich höre nur die Vögel pfeifen.

pfeifen

Vielleicht schläft Hannah ja noch.
Oder vielleicht ist sie krank.

Er schaut nach Hannah.

Sie liegt nicht in ihrem Bett.

Zu Matilda.

Matilda, hast Du Hannah gesehen?

Im Gras liegt ein Zettel. Lutje Matte liest.

LUTJE MATTE

Im verbotenen Zimmer steht eine Korbtruhe.

Die brauch ich ... bring sie in den Garten.

Der Schlüssel für das verbotene Zimmer liegt unter dem Fußabtreter.

Hannah

Wo: Im Garten / Wann: Am Morgen / Wer: Mutter, Hannah

HANNAH

Der Garten sieht nicht mehr aus wie früher, als Mama noch da war.
Hier ist noch die Wiese, auf der ich immer gespielt hab.
Hier hat Mama manchmal eine Decke hingelegt.
Auf der haben wir dann gesessen ... und haben Lieder gesungen.

Ich weiß noch genau, dass Lutje Matte dort drüben in seinem Kinderwagen lag.

Sie schaut sich um.

Ich kann den Garten nicht so lassen ... wenn ich hier wohnen will.

Sie horcht.

Hier ist es aber still ... mit wem soll ich sprechen?

Sie denkt nach.

Ich wünschte, Mama wäre noch da.

MUTTER

Ich bin nicht verschwunden.

Du kannst mich noch hören ...

Im Wind ...

Im Gras.

Ich singe in den Bäumen.

Das tun alle Menschen, die man früher mal geliebt hat.

Lied „Im Garten“, Xylophon und Conga, gesungen von Collien

Wo: Im verbotenen Zimmer / Wann: Am Mittag / Wer: Lutje Matte, Mutter

MUTTER

Wer ist da?

LUTJE MATTE

Ich bin es ... Lutje Matte.

MUTTER

Oh.

LUTJE MATTE

Ich soll für Hannah die Korbtruhe holen.

Sie ist auch weggegangen ... woanders wohnen.

Sie braucht Sachen.

MUTTER

Das ist ja eine Überraschung.

Ich dachte, dass keiner mehr in dieses Zimmer kommen darf.

LUTJE MATTE

Darf ich auch nicht.

Aber Papa sagt, ich muss tun, was meine Schwester sagt.

Und Hannah hat gewusst, wo der Schlüssel liegt.

Einfach unter dem Fußabtreter vor der Tür.

Da hab' ich ihn auch gefunden.

MUTTER

Dann nimm doch die Korbtruhe
und bring sie zu Hannah.

Auf Wiedersehen, Lutje Matte.

LUTJE MATTE

Auf Wiedersehen, Mama.

Perkussion Klangstäbe

Lutje Matte schafft die Korbtruhe in den Garten.

Wo: Im Garten / Wann: Am Mittag / Wer: Mutter, Hannah, Matilda

MUTTER

Hannah ... mein Liebes ... dass ich dich hier sehe.
Ich habe gedacht, es kommt niemand mehr zu mir.
Wie bist du in meinen Garten gekommen?

HANNAH

Das war nicht schwer. Der Garten ist ja immer noch da.
Ich werd' ab jetzt hier wohnen.

MUTTER

Bist du weggelaufen?

HANNAH

Aber Mama, das bist du doch auch.
Und das war noch schlimmer.

Perkussion Klangstäbe

Wo: Im Haus / Wann: Am Abend / Wer: Buch, Lutje Matte

LUTJE MATTE

Ist mir doch egal ... dass Hannah weg ist.
Immer muss ich machen, was sie sagt.

...

Aus dem Buch abschreiben ... zum Beispiel ...
was steht denn da überhaupt drin?

BUCH

**Es waren einmal ein König und eine Königin,
die jeden Tag zueinander sagten,
ach hätten wir nur ein Kind.
Doch sie bekamen keines.
Einmal ging die Königin in den Garten, um Blumen zu pflücken,
und da geschah es, dass eine Rose zu ihr sprach:
Wenn Du mich verschonst,
wird morgen dein liebster Wunsch in Erfüllung gehen.**

LUTJE MATTE

Blumen können doch nicht reden.
Das ist eine blöde Geschichte.

BUCH

**Die Königin verschonte die Rose.
Und als sie am nächsten Tag wieder durch den Garten ging,
hörte sie plötzlich ein Kind weinen.**

weinen

**Sie bog die Sträucher auseinander.
Da sah sie,
genau an der Stelle,
wo gestern noch die Rose gestanden hatte,
ein kleines Mädchen.
Die Königin hob das Mädchen hoch,
und das Kind legte die Arme um den Hals der Königin.
Überglücklich lief die Königin mit dem Mädchen nach Hause.
Schau, unser liebster Wunsch ist in Erfüllung gegangen,
sagte sie zum König.
Doch der König erschrak,
denn der Hals der Königin war voller Kratzer.
Er wollte nichts wissen von einem Mädchen, das so sehr kratzte.
Die Königin nahm das Mädchen mit in ihr Zimmer.
Zeig mir doch mal deine Fingernägel, sagte sie.
Und sie nahm eine Schere,
um die scharfen Dornen abzuschneiden.
Da begann das Mädchen zu weinen.
Sie versteckte ihre Hände und schaute die Königin ängstlich an.
Da warf die Königin die Schere aus dem Fenster
und verließ ihr Zimmer von nun an nie mehr.
Tag und Nacht blieb sie bei dem Mädchen,
das nun ihre Prinzessin war
und sie bei jeder Umarmung kratzte.
Als die Prinzessin zehn Jahre alt war,
starb die Königin.
Der König ließ um den Rosengarten eine hohe Mauer bauen
und gab den Befehl, das Mädchen dort einzusperren.
Denn aus dem Rosengarten war es ja auch gekommen.**

LUTJE MATTE

Jetzt hab' ich noch gar nichts geschrieben ... bloß gelesen ...
den König finde ich aber gar nicht nett ... und das Mädchen tut mir leid ...

Xylophon

Dritter Ferientag

Wo: Im Garten / Wann: Am Morgen / Wer: Matilda, Hannah und der 2. Zettel

HANNAH

Ich muss dafür sorgen, dass Lutje Matte jeden Tag sein Essen bekommt.

Er ist noch zu klein, um selbst zu kochen.

Und Papa muss auch was zu essen haben, sonst sucht er mich vielleicht.

Sie denkt nach.

Ob er mich vermisst?

Sie denkt nach.

Vermutlich nicht ...

er denkt immer nur an seine Arbeit.

Sie denkt nach.

Aber wie soll ich Essen kochen?

Es gibt hier keine Töpfe,

keine Pfannen,

kein Besteck.

Ich muss Lutje Matte bitten, es für mich zu holen.

Sie denkt nach.

Und Gemüse, wo bekomme ich Gemüse her?

Wenn ich die Brennnesseln, die Sträucher und alle alten Äste wegräume,
kann ich vielleicht noch etwas finden.

Mama hat immer hier im Garten gearbeitet.

Sie hat gesät,

gejätet,

gehackt,

gepflanzt,

geerntet.

Ich erinnere mich an den Apfelbaum.

An dem hing meine Schaukel.

Hannah legt einen Zettel ins Gras.

Wo: Im Haus / Wann: Am Morgen / Wer: Lutje Matte, Vater

LUTJE MATTE

Papa ... heute Nacht war eine Prinzessin auf der Gartenmauer.

VATER

Hmmm

LUTJE MATTE

Es war so eine ... wie in meinem Buch.

VATER

Ja ja. ... Was sagst Du?

LUTJE MATTE

Eine Prinzessin. Auf der Gartenmauer.

VATER

Prinzessinnen gibt es nicht, mein Junge ... du hast nur geträumt.
Wie steht es mit deinen Hausaufgaben?

LUTJE MATTE

Ich habe sie aber gesehen ... wirklich.

Im Gras liegt ein Zettel. Lutje Matte liest.

LUTJE MATTE

Im verbotenen Zimmer steht ein Spiegelschrank.

Den brauche ich heute Abend.

Aber pass auf, dass das Glas nicht kaputtgeht.

Hannah

Wo: Im Garten / Wann: Am Mittag / Wer: Hannah, Matilda

HANNAH

Ich werde ein Feuer machen ...
dann koche ich was Leckereres ...

Sie denkt nach.

Ich darf aber nicht zu viele Zweige verbrennen ...
sonst weht der Rauch über die Mauer.

Und Lutje Matte und Papa wissen sofort, dass ich hier bin.

Sie denkt nach.

Ich koche Gemüse.

Wenn das Essen fertig ist, kann Matilda es ins Haus bringen.

Sie denkt nach.

Aber Matilda mag Gemüse.

Sie frisst bestimmt alles auf, bis sie im Haus angekommen ist.

Wo: Im verbotenen Zimmer / Wann: Am Mittag / Wer: Lutje Matte, Mutter

MUTTER

Lutje Matte, da bist du ja wieder.
Kommst du wieder etwas holen?

LUTJE MATTE

Hannah will den Spiegelschrank.

„Aber pass auf, dass das Glas nicht kaputtgeht,“ hat sie geschrieben.

MUTTER

Nimm ihn nur.

LUTJE MATTE

Letzte Nacht habe ich eine Prinzessin auf der Gartenmauer gesehen.

Wie in meinem Buch ...

genauso eine.

Papa sagt, ich träume ...

ich habe sie aber gesehen ...

wirklich.

MUTTER

Ich glaube dir.

Bis bald, Lutje Matte.

Perkussion Klangstäbe

Lutje Matte schafft den Spiegelschrank in den Garten.

Wo: Im Garten / Wann: Am Mittag / Wer: Mutter, Hannah, Matilda

MUTTER

Hannah, meine Liebe.

Wie hast Du geschlafen ... in unserem Garten?

HANNAH

Ich hab' nicht gut geschlafen, Mama ... gar nicht gut.

Das Gras ist feucht.

Die Brennnesseln brennen mich.

Der Boden ist hart ... und überall krabbeln Ameisen herum.

Wo: Im Haus / Wann: Am Abend / Wer: Buch, Lutje Matte

LUTJE MATTE

Wenn sie heute Abend wieder auf der Mauer steht, die Prinzessin ...
dann werde ich ihr rufen:

Ich bin Lutje Matte, werde ich rufen ... bist du die Prinzessin?

Und wenn sie sagt: „Ja, ich bin es“

dann ist sie es wirklich.

...

Aber ich muss die Geschichte in meinem Buch weiterlesen.

BUCH

**Als sich die Prinzessin erst einmal an ihr Gefängnis im Rosengarten gewöhnt hatte,
lernte sie, wie sie ihren Hunger stillen konnte.**

Sie schüttelte den Apfelbaum und reife Äpfel fielen herunter.

LUTJE MATTE

So einen Apfelbaum haben wir ja auch im Garten.
Aber in unseren Äpfeln sind manchmal Würmer drin.

BUCH

**Von den Sträuchern pflückte sie Beeren
und mit ihren scharfen Nägeln grub sie Knollen und Wurzeln aus der Erde.**

LUTJE MATTE

Das kann ich nicht ... weil ich immer an meinen Nägeln kaue ...
die sind nicht lang und scharf sind sie schon gar nicht.

BUCH

**Im Herbst fielen unzählige Nüsse zu Boden
und die Prinzessin stapelte die Nüsse in einer Ecke des Gartens.
Aus Zweigen baute sie sich eine Hütte und polsterte sie mit Moos und Gras.
Eines Tages sprang ein junger Hirsch über die Mauer
und die Prinzessin streckte ihm die Arme entgegen.
Da schmiegte er sich an sie.**

LUTJE MATTE

Oh ... ich muss mal nachsehen, ob es schon dunkel wird.
Vielleicht steht die Prinzessin wieder auf der Mauer ... dann rufe ich zu ihr hinüber.
Hallo ... hallo ... Prinzessin ... hörst du mich?

Xylophon

Wo: Im Garten / Wann: Am Abend / Wer: Hannah, Matilda

HANNAH

Später werde ich am Meer wohnen.
Da wachsen nicht so viele Pflanzen.
Ich miete ein Häuschen mit Rosen im Garten.
Vielleicht lass ich Lutje Matte auch bei mir wohnen.
Mama hat mir mal ein Buch geschenkt.
In dem steht eine Geschichte von einer Prinzessin mit scharfen Nägeln.
Hoffentlich macht Lutje Matte keine Eselsohren hinein ...
oder fasst es mit Kakaofingern an ... sonst kann er was erleben!

Vierter Ferientag

Wo: Im Haus / Wann: Am Morgen / Wer: Lutje Matte, Vater, Matilda

LUTJE MATTE

Hier riecht es nach Essen.

Hannah ... bist du da? ... Hannah!

Er horcht.

Papa, hast du nichts gehört heute Nacht?

VATER

Ich höre nachts nichts, nachts schlafe ich.

LUTJE MATTE

Hast du Hannah nicht gesehen?

VATER

Ich habe sie schon ein paar Tage nicht gesehen.

LUTJE MATTE

Und wo kommt das Essen her?

VATER

Keine Ahnung, mein Junge.

Und jetzt geh schön spielen ... du siehst doch, dass ich beschäftigt bin.

LUTJE MATTE

Halt Matilda, komm zurück ... du darfst nicht bis ans andere Ende des Gartens ... das ist viel zu gefährlich.

Wo: Im Garten / Wann: Am Morgen / Wer: Matilda, Hannah und der 3. Zettel

HANNAH

Lass mich, Matilda ...

ich pflücke Brombeeren.

HANNAH

Na gut, dann pflücke ich sie eben später.

Sie schaut ihr Kleid an.

Mein Kleid muss mal gewaschen werden.

Es hat Flecken vom Gras.

Aber was nutzt es, wenn das Kleid schön sauber ist ...

und ich stinke eine Stunde gegen den Wind.

Ich werde uns beide waschen.

Hannah legt einen Zettel ins Gras.

Wo: Vor dem Haus / Wann: Am Mittag / Wer: Lutje Matte, Matilda

Im Gras liegt ein Zettel. Lutje Matte liest.

LUTJE MATTE

Im verbotenen Zimmer steht ein Sofa.

Das brauche ich heute Abend.

Aber es ist sehr schwer.

Hannah

Wo: Im verbotenen Zimmer / Wann: Am Mittag / Wer: Lutje Matte, Mutter

MUTTER

Hallo Lutje Matte. Du hast es aber eilig heute.

LUTJE MATTE

Ja, ja ... keine Zeit.

Hannah braucht schnell das Sofa, sonst kann sie nicht schlafen.

Sie liegt nachts auf der Erde.

Das ist ungemütlich und kalt.

MUTTER

Weißt du noch, wie es früher war.

Ich habe dich im Arm gehalten und gefüttert ...

und dir ein Lied vorgesungen.

LUTJE MATTE

Wie kann ich das wissen?

Früher ist schon so lange her.

Auf Wiedersehen.

Perkussion Klangstäbe

Lutje Matte schafft das Sofa in den Garten.

Wo: Im Garten / Wann: Am Mittag / Wer: Mutter, Hannah, Matilda

MUTTER

Wie geht es meiner kleinen Prinzessin heute?

HANNAH

Stör mich nicht. Ich bin sehr beschäftigt ...

mit der Wäsche und so weiter ...

Wo: Im Haus / Wann: Am Abend / Wer: Buch, Lutje Matte

BUCH

**Nachts schlief die Prinzessin und der junge Hirsch auf einem Bett aus Stroh.
Tagsüber spielten sie im Windschatten der hohen Mauer.
So verbrachten sie den Winter.**

LUTJE MATTE

Sie hat auf dem Bett aus Stroh gelegen ...
deshalb konnte sie mich nicht hören.
Es war schon sehr spät.
Wie es wohl mit ihren Fingernägeln geht?

BUCH

**Aber als der Schnee zu schmelzen begann und die Vögel sangen,
wurde der junge Hirsch unruhig.**

LUTJE MATTE

Ist mir doch egal ... dass er weg will.

BUCH

**Die Prinzessin wünschte sich so sehr, er möge bei ihr bleiben.
Aber eines Morgens wachte sie auf
und der junge Hirsch war verschwunden.**

Fünfter Ferientag

Wo: Im Haus / Wann: Am Morgen / Wer: Lutje Matte, Vater

LUTJE MATTE

Papa?

VATER

Ja ... was ist?

LUTJE MATTE

Wohnen Prinzessinnen auch manchmal in normalen Häusern?

VATER

Ja, natürlich.

LUTJE MATTE

Heute Nacht geh' ich sie holen. Dann können wir miteinander spielen.
Vor ihren langen Nägeln fürcht' ich mich nicht.

Wo: Im Garten / Wann: Am Morgen / Wer: Hannah und der 4. Zettel

HANNAH

Später werde ich in den Bergen wohnen.

Da habe ich einen guten Überblick.

Ich wohne in einem Häuschen auf einer grünen Wiese.

Vielleicht lass ich Lutje Matte auch bei mir wohnen.

Mama hat mir mal ein Buch geschenkt.

In dem steht eine Geschichte von einer Prinzessin mit scharfen Nägeln.

Hoffentlich macht Lutje Matte keine Eselsohren hinein ...

oder fasst es mit Kakaofingern an ... sonst kann er was erleben!

Hannah legt einen Zettel ins Gras.

Wo: Vor dem Haus / Wann: Am Mittag / Wer: Lutje Matte

Im Gras liegt ein Zettel. Lutje Matte liest.

LUTJE MATTE

Im verbotenen Zimmer steht ein Klavier.

Das brauche ich unbedingt.

Aber es ist noch viel schwerer als das Sofa.

Hannah

Wo: Im verbotenen Zimmer / Wann: Am Mittag / Wer: Lutje Matte, Mutter

MUTTER

Warum wird denn jetzt mein Klavier weggebracht?

LUTJE MATTE

...

MUTTER

Lutje Matte ... hörst du mich nicht?

LUTJE MATTE

Ich höre dich, aber ich höre nicht hin, weil ich so beschäftigt bin.

Perkussion Klangstäbe

Lutje Matte schafft das Klavier in den Garten.

Wo: Im Garten / Wann: Am Mittag / Wer: Mutter, Hannah, Matilda

MUTTER

Wie schön du alles eingerichtet hast, mein Liebes.

HANNAH

...

MUTTER

Hannah ... hörst du mich nicht?

HANNAH

Ich höre dich, aber ich höre nicht hin, weil ich beschäftigt bin.

Perkussion Klangstäbe

Wo: Im Haus / Wann: Am Abend / Wer: Buch, Lutje Matte

LUTJE MATTE

Gut, dass der Hirsch weg ist.

Dann ist sie froh, wenn ich komme.

Wenn ich das Klavier an die Mauer beim Garten geschafft habe, dann rufe ich:

Prinzessin, ich will bei dir wohnen ... du stehst in meinem Buch.

BUCH

Die Prinzessin ging im Garten hin und her.

Und weil sie traurig war, und weil sie Hunger hatte,

und weil die Äpfel aufgegessen waren,

und weil die Wurzeln ausgegraben waren,

legte sie ein Gemüsebeet an.

**Sie pflegte die kleinen Pflänzchen und kümmerte sich jeden Tag um sie.
So hatte sie immer etwas zu tun und immer etwas zu essen.
Das tat sie, damit sie nicht mehr so traurig war.**

LUTJE MATTE

Und ich werde ihr helfen.

Dann ist sie ganz bestimmt nie mehr traurig ... weil sie mich ja bei sich hat.

BUCH

**Eines Abends, der Sommer ging schon zu Ende,
hörte die Prinzessin das Trappeln von Hufen ... und da ...
zwischen den Bäumen ... stand der junge Hirsch und sagte:
Ich bin zurückgekommen.**

LUTJE MATTE

Ja, ich werde zu ihr gehen.

Dann wohnen wir zusammen ... im Gemüsegarten.

Wo: Im Garten / Wann: Am Abend / Wer: Hannah, Matilda

HANNAH

Später werde ich Sängerin.

Ich werde die Lieder singen, die ich von Mama gelernt habe.

Da muss ich viel üben.

Dafür brauche ich das Klavier.

Lied „Im Garten“, Xylophon und Conga, gesungen von Collien

Wo: Im Garten / Wann: Am Abend / Wer: Erzähler, Lutje Matte, Vater, Hannah, Matilda

LUTJE MATTE

Du bist die Prinzessin, nicht wahr?

HANNAH

Welche Prinzessin?

LUTJE MATTE

Die Prinzessin aus dem Buch ... die Prinzessin vom Gemüsegarten.

HANNAH

Aber ich bin es doch ... deine Schwester ... Hannah.

ERZÄHLER

Da beginnt plötzlich ein schrecklich heftiger Wind zu wehen.

Matilda fliegt durch die Luft.

Der Wind weht das Klavier über die Mauer

und er weht den Vater aus dem Haus heraus

und herüber in den Garten
und er weht auch alles andere wieder an den richtigen Platz.

VATER

Da seid ihr ja, Kinder.

Ich habe euch ja schon seit Tagen nicht mehr gesehen.

Ihr habt doch sicher Hunger ... und du Matilda ... du doch sicher auch.

Kommt mit, ich mache euch etwas zu Essen.

Vielleicht magst du einen Gemüseauflauf, Hannah?

Und du bekommst auch noch einen Kakao, Lutje Matte.

Und du Matilda ... du bekommst die Gemüsereste.

Lied instrumental zum Schluss Becken

ENDE